



Der Neubau des Kantonsspitals in Frauenfeld.

## Weltstillwoche 2023

Das Recht auf bezahlte Stillpausen für Mütter muss in der Arbeitswelt selbstverständlich sein. Dafür setzt sich die Kampagne der diesjährigen Weltstillwoche vom 16. bis 23. September ein.

In der Schweiz schützt das Arbeitsgesetz das Stillen bei Erwerbstätigkeit der Mutter im ersten Lebensjahr des Kindes. Nach wie vor lässt der Geltungsbereich des Arbeitsgesetzes aber zu viele Ausnahmen zu und ist somit nicht auf alle Arbeitnehmerinnen anwendbar. Hier sind Politik und Wirtschaft gefragt. Die Stillförderung Schweiz fordert: Das Recht auf bezahlte Stillpausen am Arbeitsplatz muss überall gültig und selbstverständlich sein!

Die Stillberatung am Kantonsspital Frauenfeld ist auf vielfältige Weise mit diesem Thema konfrontiert. Einerseits beraten wir Mütter individuell darin, wie sich Arbeiten und Stillen kombinieren lässt. Hierbei werden diverse Optionen wie das Stillen des Kindes in der Kita oder das Bringen des Kindes an den Arbeitsplatz, aber auch der Wunsch des Abpumpens thematisiert. In diesen Gesprächen wird immer wieder deutlich wie wichtig es ist, Frauen darin zu ermutigen, sich in ihrem Berufsumfeld für Stillpausen einzusetzen. Nicht selten müssen Mütter in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einnehmen und neue Wege gehen, die das Stillen am Arbeitsplatz für sie und für alle zukünftigen Mütter ermöglichen. Ich mag mich an eine Mutter erinnern, welche durch ihr Einstehen für ihr Recht in ihrer Firma schlussendlich ein



ganzes Konzept für stillende Mütter umsetzen konnte. Oft sind dabei auch individuelle und kreative Lösungen gefragt. Es gibt Berufe, in denen es schwierig oder kaum möglich ist, sich regelmässig zurückzuziehen. Schichtarbeiterinnen, Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aber auch Arbeitnehmerinnen in Gesundheitsinstitutionen müssen dabei manche Herausforderungen meistern. An solchen Arbeitsorten ist es wichtig, dass die Vorgesetzten den Wert des Stillens für die ganze Gesellschaft erkennen können und gewillt sind für ihre Angestellten, individuelle Lösungen zu suchen. «Stillen muss möglich sein!» Dafür braucht es uns alle: informierte Arbeitgeber, motivierte Vorgesetzte, gestärkte Mütter, unterstützende Arbeitskollegen und ein fürsorgliches Betreuungsumfeld für das Kind. Gemeinsam können wir es möglich machen.

Das Stillzimmer auf der Wochenbettstation OG07 des Kantonsspitals Frauenfeld steht allen stillenden Arbeitnehmerinnen aber auch Müttern die im Umfeld einen ruhigen Platz zum Stillen oder Abpumpen benötigen zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Weltstillwoche finden Sie unter: [www.stillförderung.ch](http://www.stillförderung.ch)



Rahel Oberholzer  
Stillberaterin IBCLC